

## Antike und Moderne

Friedrich Schlegels Poetik, Philosophie und Lebenskunst

Bearbeitet von  
Dorit Messlin

1. Auflage 2011. Buch. XII, 447 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 023797 9

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 783 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Deutsche Literatur](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	VII
INHALTSVERZEICHNIS.....	IX
I        EINLEITUNG.....	1
I.1      Die Antike in der Poetik der Frühromantik.....	1
I.1.1 <i>Die Art, wie sie auf uns gekommen</i> – Die wissenschaftstheoretische Auseinandersetzung mit der Antike .....	5
I.1.2    Die Entfernung der Zeiten – Nähe- und Distanzerfahrungen in der Rezeption.....	9
I.1.3    Die Überlegenheit der Antike – Antike als ästhetisches und ethisches Ideal.....	13
I.2      Inhaltliche und systematische Perspektivierung.....	19
I.2.1    Der Begriff der „Frühromantik“ – Zur Bestimmung seiner Bedeutung und Verwendung.....	22
I.2.2    Methodische Begründung des konzeptionellen Bezugsrahmens .....	30
I.2.3    Forschungsstand.....	36
II       ANTIKE PHILOSOPHIE, FREIHEIT UND LEBENSKUNST IN DER FRÜHROMANTIK.....	41
II.1     Die griechische <i>εἶδος-Problem</i> im frühromantischen Diskursfeld von Wissenschaftstheorie, Ästhetik und Ethik.....	44
II.1.1   Die figuralen Repertoires antiken Denkens in Harris’ Universalsprachentheorie.....	46
II.1.2   Kontexte der Verwendung .....	56
II.2     Altertumsstudien und frühromantischer Lebensstil .....	64
II.2.1   Teils Wissenschaft, teils Kunst – Friedrich Schlegel und die theoretische Profilierung der Altertumswissenschaft.....	64
II.2.2 <i>Ein philologischer Roman</i> – Friedrich Schlegels Studien des klassischen Altertums .....	87
II.3     Antiker Eudämonismus und frühromantische Lebenskunstphilosophie.....	94

II.3.1	<i>Salto mortale in den Abgrund göttlicher Barmherzigkeit –</i> Schlegels Jacobi-Kritik im Zeichen der Aristotelischen Ethik .....	111
II.3.2	Schlegel und Heinse .....	126
II.3.2	Der Diskurs über die griechische Hetäre um 1800 .....	133
II.3.4	<i>Ich der Einzelne, fürs Gemeinsame berufen – Öffentlichkeit und</i> Gemeinschaft in den Altertumsstudien .....	145
III	NATUR UND OFFENBARUNG .....	170
III.1	Lessings Bayle-Rezeption in ihrer Bedeutung für die Religionsphilosophie Friedrich Schlegels .....	170
III.1.1	Antike Skepsis und gnostischer Dualismus in Pierre Bayles <i>Dictionnaire Historique et Critique</i> .....	176
III.1.2	Mystik und Skepsis – Schlegels Einschätzung der Philosophie Pierre Bayles in ihrer Beziehung zu Lessing .....	186
III.1.3	Lessings Religionsphilosophie .....	189
III.2	Antike Theologie bei Johann Gottfried Herder .....	194
III.3	Schelling und die orientalische Philosophie .....	206
III.3.1	Gnostisch-tragische Weltdeutung in Schellings <i>Briefen über</i> <i>Dogmatismus und Kritizismus</i> (1795) .....	208
III.3.2	Schellings Naturphilosophie im Kreis der Frühromantiker ....	216
III.3.3	Aufnahme und Transformation der Naturphilosophie Schellings bei Novalis und Friedrich Schlegel .....	221
III.4	Friedrich Schlegels Orientalia .....	226
III.4.1	Der diskursgeschichtliche Kontext der Orient-Studien .....	240
III.4.2	Friedrich Schlegels Verständnis orientalischer Philosophie in ihrer Beziehung zum Idealismus .....	251
III.4.3	Formen orientalischer Religionsphilosophie .....	257
III.4.3.1	Indische Emanationslehre und hellenistischer Neuplatonismus .....	257
III.4.3.2	Der orientalische Dualismus als Lehre von den zwei Prinzipien .....	261
III.4.3.3	Schlegels Pantheismus-Darstellung als Kritik am Vernunftmonismus .....	267
III.4.4	Friedrich Schlegels System-Kritik und der Begriff der „Einheit“ .....	273
III.4.5	Hebräische Sprache und mosaische Offenbarung .....	279

IV	POETOLOGISCHE TRANSFORMATIONEN UND VERMITTLUNGEN .....	286
IV.1	Dialogisches Denken in der frühromantischen Poetik .....	286
IV.1.1	Dialogische Philosophie als Alternative zum Systemdenken ..	290
IV.1.2	Dialogische Strukturen im religionsphilosophischen Vermittlungskonzept Friedrich Schlegels .....	299
IV.1.3	<i>Statt Nicht-Ich – Du –</i> Dialog und Intersubjektivität .....	301
IV.2	Formen poetischer Reflexion .....	307
IV.2.1	Tragödie und Komödie .....	307
IV.2.1.1	Der soziokulturelle Rahmen der frühromantischen Komödienpoetik im Spiegel des antiken Theaters .....	307
IV.2.1.2	Frühromantische Transformationen der attischen Komödie .....	322
IV.2.2	Tragödie .....	332
IV.2.2.1	Die Philosophie des Tragischen und die Theorie des zerspaltenen Bewusstseins .....	332
IV.2.2.2	Tragödientheoretische Einschlüsse in Friedrich Schlegels Altertumsstudien .....	335
IV.2.2.3	Tragische Sujets in Schlegels Spätphilosophie .....	341
IV.2.3	Roman und Mythologie als Formen poetischer Einheit .....	350
IV.2.4	Die <i>Kunst des sicheren Taktes für Individualität</i> – Charakteristik und Kritik in der Literaturtheorie der Frühromantik .....	364
IV.2.4.1	Die <i>Fächer der Charakteristik</i> – Schlegels Konzeption der Kritik als wissenschaftliche Methode .....	372
IV.2.4.2	Die Kunst des <i>kritischen Mimus</i> – frühromantische Charakteristik als ein Kunstwerk der Kritik .....	385
	LITERATUR .....	392
	Quellen .....	392
	Primärliteratur .....	395
	WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR .....	401
	Literaturgeschichte/Literatur über das 17. und 18. Jahrhundert .....	401
	Literatur über die Frühromantik .....	407
	Literatur über Friedrich Schlegel .....	413
	Literatur über Novalis .....	418
	Literatur über F. D. E. Schleiermacher .....	423
	Literatur über die Antike und ihre Rezeption .....	425
	Literaturtheorie/Methodologie/Kulturwiss./Soziologie/Philosophie ...	430